



Forum Erfolgstraining

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der ganzen Weihnachtswünsche:

Was wünschen Sie sich eigentlich wirklich???

Ein Lösungsangebot ist der Unerfüllte-Wünsche-Katalog der australischen Palliativschwester Bronnie Ware:

„Ich wünschte, ich hätte den Mut gehabt, mein eigenes Leben zu leben!“
„Ich wünschte, ich hätte weniger gearbeitet!“
„Hätte ich nur mehr Zeit mit meinen Freunden verbracht!“
„Ich wünschte, ich hätte meine Gefühle mehr ausgedrückt!“
„Ich wünschte, ich hätte mir mehr Freude gegönnt!“

Das mit dem Wünschen ist halt so `ne Sache: Glauben wir ans Christkind oder nehmen wir unser Schicksal selbst in die Hand?

„Das Leben ist kein Wunschkonzert!“ Oder doch? Jedenfalls muss man die richtigen Tasten kennen, um die passende Begleitmusik für unser Leben zu erwischen.

Sein Leben so auszurichten, dass man diese Hätte-Ich-dochs auf dem Sterbebett nicht beklagen muss, kann ein Weg sein, aus den täglichen Endlosschleifen auszusteigen. Oder die Lebensplanung wenigstens so auszurichten, dass ausreichend Freizeit für diese wesentlichen Wunscherfüllungen zur Verfügung bleibt.

Stade Zeit braucht's halt nicht nur an Weihnachten, sondern immer! Nur mit der Ruhe gelingt es, in Konflikten am Arbeitsplatz und beim Anschauen der Nachrichten gelassen zu bleiben.

Die wie und wann auch immer erfolgte Geburt des Jesus von Nazareth steht für uns beide viel mehr für das Christentum als das Kreuz: Neuanfang, Vertrauen ins Höhere und „Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst!“

Insofern wünschen wir Ihnen, dass Sie das „..wie Dich selbst“ über die Stade Zeit hinaus ins neue Jahr retten können und nach echtem Weihnachtsgenuss ein bewusst erfolgreiches neues Jahr erleben werden.

Herzlichst

Ihre

Susanne Scale Sven Thanheiser